

Viega Nullabstand – einfach universell

**Viega Lösungen für
Mischinstallationen**

08/2019



MISCHINSTALLATION

Inhalt

Mischinstallation _____ 5

Klassifizierte Abschottungen von Mischinstallationen nur mit Bauartgenehmigungen _____	5
---	---

Mischinstallation Versorgung _____ 7

Bauartgenehmigung Raxofix/Sanfix Fosta _____	8
Mineralwolldämmstoffe beim Brandschutz von Mischinstallationen _____	9
Lösungen mit Raxinox _____	13
Lösungen: Wohnungswasserzählereinheiten _____	17
Lösungen: Raxofix Kreuzstück/Raxofix Verteiler (Spinnenverteiler) _____	19
Lösungen: Absperr-/Regulievorrichtungen _____	21
Lösungen: Wechsel in der Nutzungseinheit _____	25

Mischinstallation Entsorgung/ Entwässerung _____ 27

Neue Lösungen mit Viega Prevista Dry Plus/ Prevista Dry _____	31
Sammelanschlussleitungen bei Prevista Dry Plus/ Prevista Dry _____	33

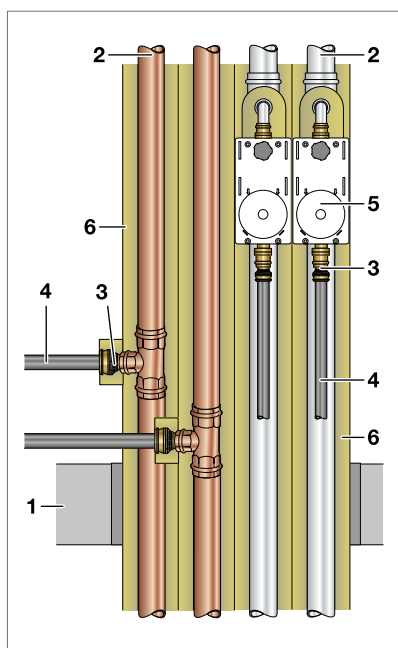
Tiefer Einbau am Abzweig/Anschluss der	
Objekte _____	35
Anbindeleitungen Raxofix _____	36
Weitere Einbauten _____	37
Optimierte Schachtlösung _____	38
Kennzeichnung von	
Brandabschottungen _____	41
Ausschreibung _____	43
Rohrdurchführungen Mischinstallation	
Versorgung mit Bauartgenehmigung _____	43
Allgemeine Beschreibung _____	43
Rohrdurchführungen Mischinstallation	
Versorgung mit Übergang auf Raxinox	
(positiv geprüft) _____	43
Rohrdurchführungen Mischinstallation mit Bauart-	
genehmigung (neutral) _____	44
Viega Spülkästen in Verbindung mit	
SML Abflussleitungen _____	45

Mischinstallation

Klassifizierte Abschottungen von Mischinstallationen nur mit Bauartgenehmigungen

Mischinstallationen kommen in der Haustechnik sowohl im Bereich der Versorgungs- als auch der Entsorgungsleitungen vor.

Mit der aktuellen Einführung der Musterverwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen (MVV TB 2017) und der damit verbundenen Anpassung der Bauordnungen, ist der Verwendbarkeitsnachweis für Brandabschottungen von Leitungen in Mischinstallation eine allgemeine Bauart Genehmigung (aBG) (zuvor abZ). Eine vorhabenbezogene Bauart Genehmigung (vBG) ist ebenfalls denkbar, sollte jedoch im Vorfeld mit der zuständigen obersten Bauaufsicht abgestimmt werden.



- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück
- 4 Raxofix bzw. Sanfix Fosta $d 16$ bis 32 mm
- 5 Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit
- 6 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm

Abb. 1: Beispiel Mischinstallation im Wohnungsbau

Bauartgenehmigung für Mischinstallationen

Rohrabschottungen, Kabelabschottungen, Kombiabschottungen

Rohrabschottungen, Kabelabschottungen und Kombiabschottungen kommen als brandschutztechnische Maßnahmen (Vorkehrungen) zur Anwendung, wenn Leitungen, z.B. Rohre und Kabel, durch feuerwiderstandsfähige Wände und/oder Decken geführt werden. Abschottungen verhindern, dass Feuer, Rauch und/oder Temperatur (Verhinderung von Sekundärbränden) in andere Brandabschnitte (Geschosse, Wohnungen, Nutzungseinheiten) übertragen werden.

Die Errichtung/Anwendung der Abschottung gilt bauaufsichtlich als Bauart.

Bauaufsichtlicher Rahmen

...

Für Metallrohre, die durch feuerwiderstandsfähige Bauteile geführt werden und an die ein- oder beidseitig brennbare Kunststoffrohre angeschlossen werden (sog. Mischinstallationen), liegen keine anerkannten Prüfverfahren nach DIN 4102-11:1985-12 oder abschließende technische Regeln vor. Deshalb können hierfür keine allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse erteilt werden. Der Anwendbarkeitsnachweis für klassifizierte Abschottungen an solchen Mischinstallationen ist eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG).

...

Abb. 2: Quelle: DIBt Informationsportal Bauprodukte und Bauarten (Auszug 2019)

www.dibt.de/de/bauprodukte/informationsportal-bauprodukte-und-bauarten/produktgruppen/bauprodukte-detail/bauprodukt/rohrabschottungen-kabelabschottungen-kombiabschottungen/

Mischinstallation Versorgung

Mischinstallation Versorgungsleitungen

Die Erschließung bei mehrstöckigen Gebäuden mit allen Arten von Wasser-versorgungsleitungen, egal ob Sanitär oder Heizung, erfolgt in der Regel durch Strangrohre, die vom Keller oder Untergeschoss durch die Etagen hindurch bis ins oberste Geschoss geführt werden.

Die Strangrohrleitungen in Gebäuden werden aus Viega Metallrohrsystemen, wie Viega Profipress, Sanpress/Sanpress Inox, Prestabo oder Megapress erstellt.

Viega Metallrohrsysteme sind als Strangrohrleitungen besonders vorteilhaft, da diese eine besonders hohe Festigkeit haben, dadurch weniger Befestigungspunkte gesetzt werden müssen und die Längenausdehnungen geringer als bei Kunststoffrohrleitungen sind.

In den Etagen besteht der Wunsch, die Verteilungen in der Etage (Stockwerksleitungen) mit einem flexiblen Rohrleitungssystem vorzunehmen.

Hier eignen sich besonders die Viega Rohrleitungssysteme Raxofix, Sanfix Fosta oder Raxinox. Ein Übergang auf diese flexiblen Viega Rohrleitungssysteme kann direkt am Versorgungsstrang erfolgen.

Sichere Brandabschottung mit Verwendbarkeitsnachweis

Viega hat mit der **allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2258** für das System „Viega Mischinstallation Versorgung“ nun einen Verwendbarkeitsnachweis, um den Einsatz solcher Mischinstallationen möglich zu machen.

Zugelassen sind alle Viega Metallrohrsysteme in der Strangrohrleitung bis AD 54 mm und Anschlussleitungen in der Stockwerksverteilung bis AD 32 mm aus den Viega Rohren Raxofix bzw. Sanfix Fosta (Raxinox bis AD 20 mm positiv geprüft).

Die Strangrohrleitungen sind mit Mineralwollschalen ROCKWOOL 800 in mindestens 20 mm Dämmdicke zu dämmen.

Bauartgenehmigung Raxofix/Sanfix Fosta

Zugelassene Viega Rohrsysteme/Mischinstallation

Viega Rohrleitungssysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmlänge/-dicke Strangleitung [mm]	Klassifikation
Profipress	Kupfer	≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	≥ 1,0 ≥ 1,2 ≥ 1,5	Ausführung: L ≥ 2000 mm von Oberkante Decke nach unten bzw. L ≥ 1000 mm oberhalb der Decke d ≥ 20 mm	R 30 R 60 R 90
Sanpress Sanpress Inox	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.451 Verbinder aus Rotguss und Edelstahl	≤ 18 > 18 bis ≤ 22 > 22 bis ≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	≥ 1,0 ≥ 1,2 ≥ 1,2 ≥ 1,5 ≥ 1,5		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	≥ 1,2 ≥ 1,5		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen und innenverzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	≥ 1,2 ≥ 1,5		
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10220 DIN EN 10255	≤ 26,9 > 33,7 bis ≤ 48,3	≥ 1,2 ≥ 1,5		
				Dämmlänge/-dicke Stockwerksleitungen [mm]	
Raxofix Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16 20 25 32		L ≥ 50 mm/L ≥ 150 mm d ≥ 20 mm	

Tab. 1: Zugelassene Viega Rohrleitungssysteme Raxofix/Sanfix Fosta

Der Anschluss der Viega Raxofix, Sanfix Fosta bzw. Raxinox-Rohre kann direkt am Viega T-Stück oder Viega Bogen mit Hilfe des Viega Raxofix-, Sanfix Fosta-, Raxinox-Einsteckstücks erfolgen.

An der abzweigenden Stockwerksleitung ist eine Dämmung aus Mineralwolle ROCKWOOL 800 (alternative Dämmungen Seite 9) in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm und einer Länge von $L \geq 50$ mm vorzusehen.

Wenn die Strangrohrleitung im Geschoss endet (z. B. oberstes Geschoss), kann der Übergang mit einem Viega Bogen und Einsteckstück (Beschreibung wie vor) erfolgen. Der Bogen und ein Stück Rohrleitung in der Länge von $L \geq 150$ mm nach dem Bogen sind in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm mit ROCKWOOL 800 zu dämmen.

Die Dämmlänge auf der Stockwerksleitung ist immer mind. so zu bemessen, dass das Viega Einsteckstück bzw. der Übergang auf das flexible Rohrleitungssysteme vollständig gedämmt ist.

Mineralwolldämmstoffe beim Brandschutz von Mischinstallationen

Die Viega Bauartgenehmigung Z-19.53-2258 enthält bislang als notwendigen Dämmstoff die Rohrschale ROCKWOOL 800. In der Baupraxis sollen jedoch oft andere Dämmstoffe verwendet werden. Viega hat daher seine Brandschutzanwendungen in der Mischinstallation Versorgung mit einer Vielzahl von Mineralwollmatten und Mineralwollschalen erfolgreich geprüft.

Einen Überblick finden Sie in der Tabelle unten. Bitte beachten Sie, dass es sich beim Wechsel zu einem anderen Mineralwolldämmstoff um eine Abweichung handelt, die bewertet und bestätigt werden muss. Hinweise zum Vorgehen finden Sie in unserer Anwendungstechnik.

Viega Rohrleitungssysteme in Mischinstallation	Außendurchmesser [mm]	geprüfte Dämmstoffe	
Strangrohrleitung			
Profipress	≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	ROCKWOOL - ROCKWOOL 800*, - ROCKWOOL Klimarock Paroc - Hvac Tecticon AluCoat P - Hvac Lamella Mat AluCoat Isover - U Protect Pipe Section Alu 2 Steinbacher - Steinwool Isolierschale Alu	
Sanpress Sanpress Inox	≤ 18 > 18 bis ≤ 22 > 22 bis ≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54		
Prestabo	≤ 18 > 18 bis ≤ 54		
Megapress	≤ 26,9 > 33,7 bis ≤ 48,3		
Stockwerksleitung			
Raxofix Sanfix Fosta	16 20 25 32		
Raxinox	16 20		
* Viega aBG Z-19.53-2258			

Tab. 2: geprüfte Dämmstoff Viega Mischinstallation Versorgung

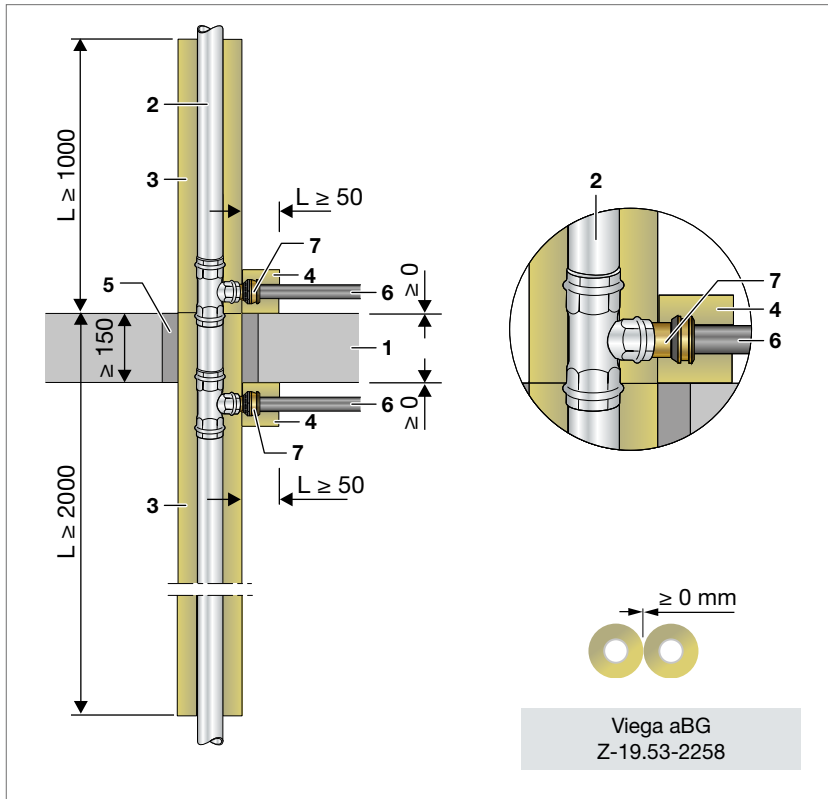


Abb. 3: Etagenanbindung mit Viega Metallrohrsystem und Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix Fosta d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück

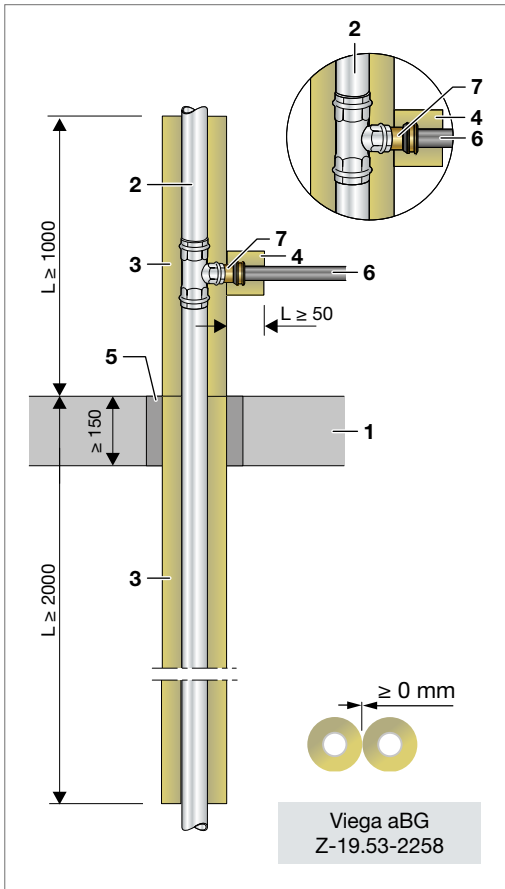


Abb. 4: Abzweige mit Übergang auf Raxofix/
Sanfix Fosta beliebig möglich

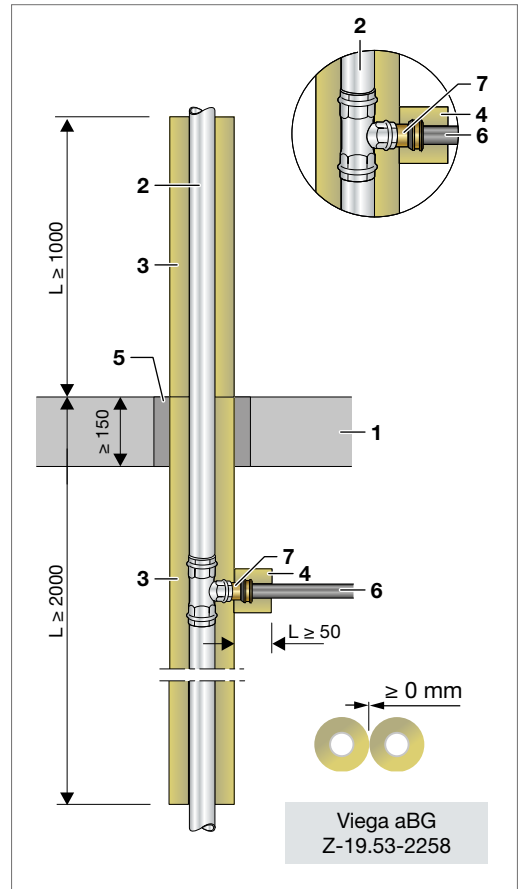
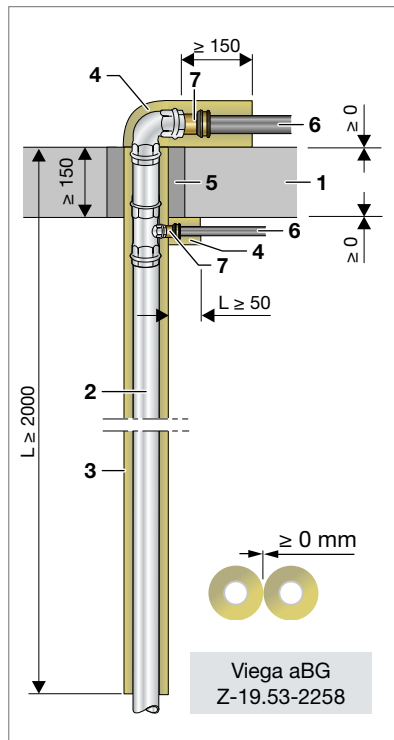


Abb. 5: Abzweige mit Übergang auf Raxofix/
Sanfix Fosta beliebig möglich

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix Fosta d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück



- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix Fosta d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück

Abb. 6: Etagenanbindung/oberstes Geschoss mit Viega Metallrohrsystem und Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta

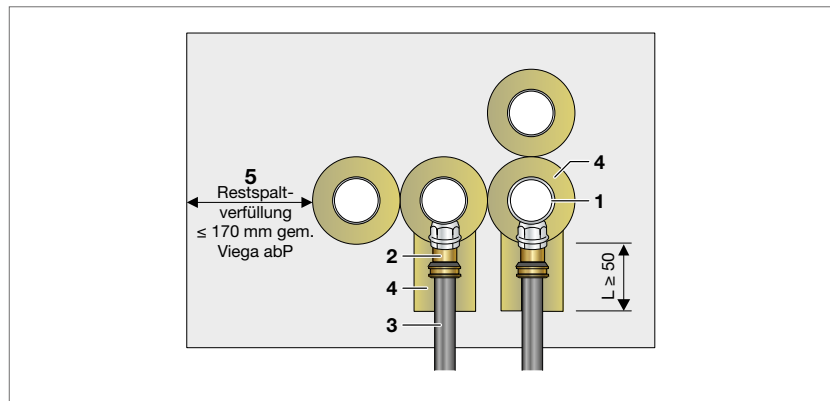


Abb. 7: Das Brandschutz System „Viega Mischinstallation Versorgung“ kann im Nullabstand zu allen Rohrleitungsabschottungen gem. Viega abP P-2400/003/15-MPA BS verlegt werden.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Hauptleitung Viega Metallrohrsystem 2 Einsteckstück innerhalb der Isolierung 3 Anschlussleitung aus Sanfix Fosta oder Raxofix ≤ 32 mm | <ol style="list-style-type: none"> 4 Mineralfaserschale ROCKWOOL 800 gem. Abschnitt 2.1, Dämmdicke $d \geq 20$ mm 5 vorhandenen Restspalt verschließen |
|---|---|

Lösungen mit Raxinox

Viega Rohrleitungssysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmlänge/-dicke Strangleitung [mm]	Klassifikation
Profipress	Kupfer	≤ 28 $> 28 \text{ bis } \leq 42$ $> 42 \text{ bis } \leq 54$	$\geq 1,0$ $\geq 1,2$ $\geq 1,5$	Ausführung: $L \geq 2000$ mm von Oberkante Decke nach unten bzw. $L \geq 1000$ mm oberhalb der Decke $d \geq 20$ mm	positiv geprüft Bauartgenehmigung beantragt
Sanpress Sanpress Inox	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.451 Verbinder aus Rotguss und Edelstahl	≤ 18 $> 18 \text{ bis } \leq 22$ $> 22 \text{ bis } \leq 28$ $> 28 \text{ bis } \leq 42$ $> 42 \text{ bis } \leq 54$	$\geq 1,0$ $\geq 1,2$ $\geq 1,2$ $\geq 1,5$ $\geq 1,5$		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18 $> 18 \text{ bis } \leq 54$	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen und innenverzinkt	≤ 18 $> 18 \text{ bis } \leq 54$	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$		
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10220 DIN EN 10255	$\leq 26,9$ $> 33,7 \text{ bis } \leq 48,3$	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$		
				Dämmlänge/-dicke Stockwerksleitungen [mm]	
Raxinox	Edelstahl/ PERT	16 20		$L \geq 50$ mm/ $L \geq 150$ mm $d \geq 20$ mm	

Tab. 3: Lösung mit Raxinox

Der Anschluss der Viega Raxinox-Rohre kann direkt am Viega T-Stück oder Viega Bogen mit Hilfe des Viega Raxinox-Einsteckstücks erfolgen.

An der abzweigenden Stockwerksleitung ist eine Dämmung aus Mineralwolle ROCKWOOL 800 in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm und einer Länge von $L \geq 50$ mm vorzusehen.

Wenn die Strangrohrleitung im Geschoss endet (z. B. oberstes Geschoss), kann der Übergang mit einem Viega Bogen und Einsteckstück (Beschreibung wie vor) erfolgen. Der Bogen und ein Stück Rohrleitung in der Länge von $L \geq 150$ mm nach dem Bogen sind in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm mit ROCKWOOL 800 zu dämmen.

Die Dämmlänge auf der Stockwerksleitung ist immer mind. so zu bemessen, dass das Viega Einsteckstück bzw. der Übergang auf flexible Rohrleitungssysteme vollständig gedämmt ist.

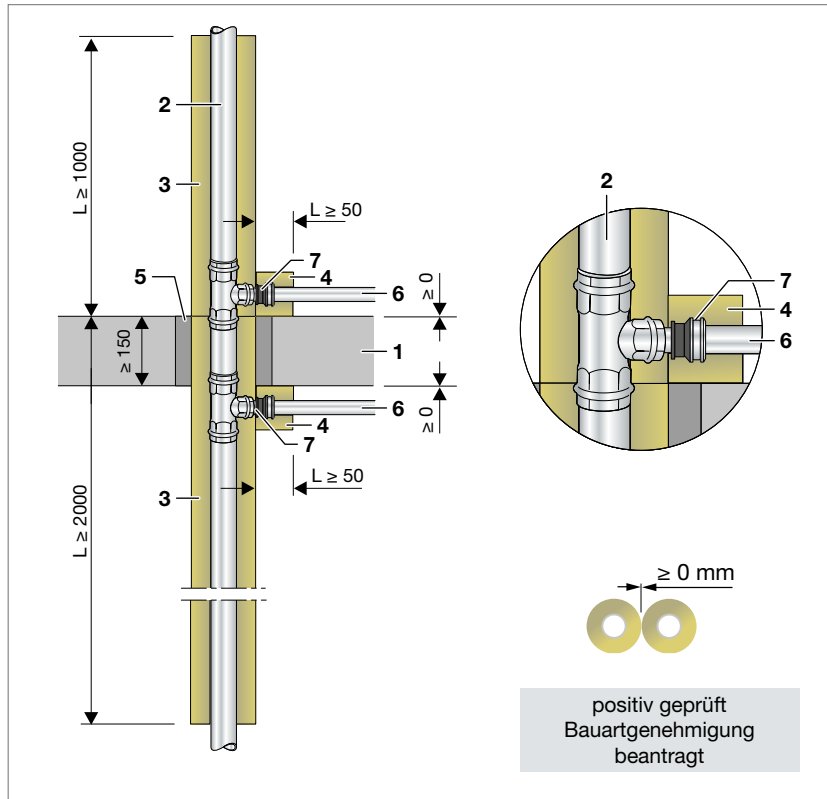


Abb. 8: Etageanbindung mit Viega Metallrohrsystem und Übergang auf Raxinox

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxinox d 16 und 20 mm
- 7 Raxinox-Einsteckstück

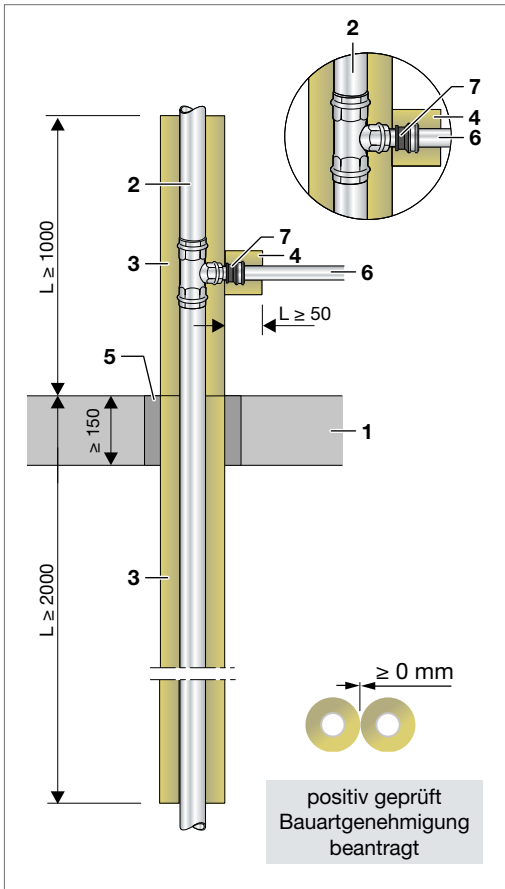


Abb. 9: Abzweige mit Übergang auf Raxinox beliebig möglich

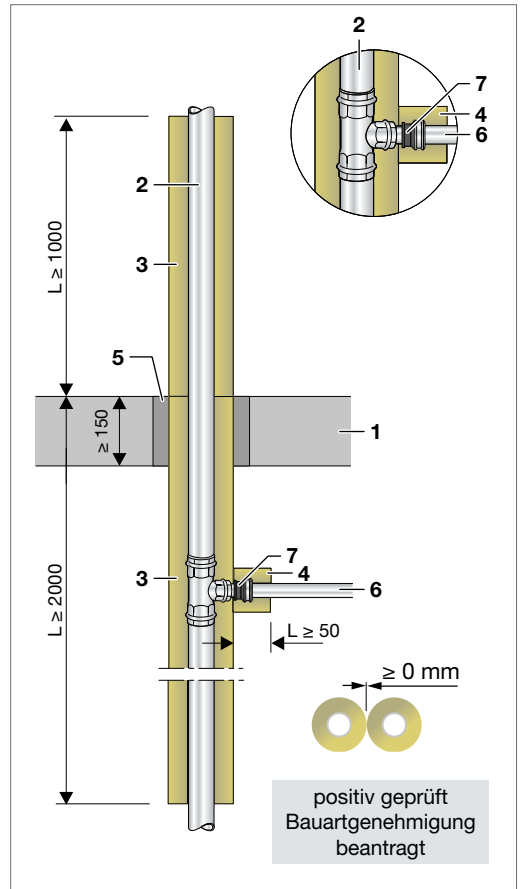
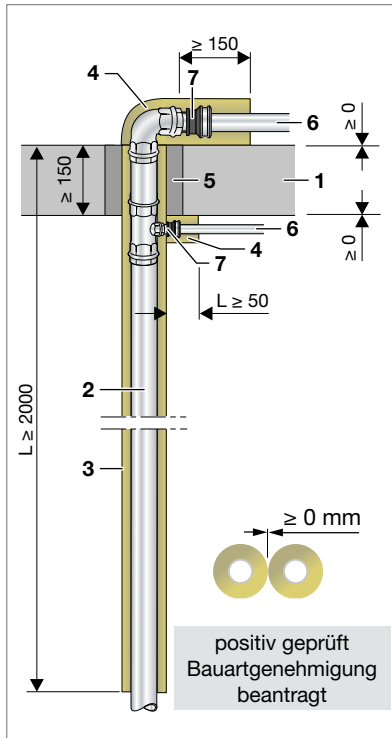


Abb. 10: Abzweige mit Übergang auf Raxinox beliebig möglich

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxinox d 16 und 20 mm
- 7 Raxinox-Einsteckstück



- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 4 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxinox d 16 und 20 mm
- 7 Raxinox-Einsteckstück

Abb. 11: Etagenanzbindung/oberstes Geschoss mit Viega Metallrohrsystem und Übergang auf Raxinox

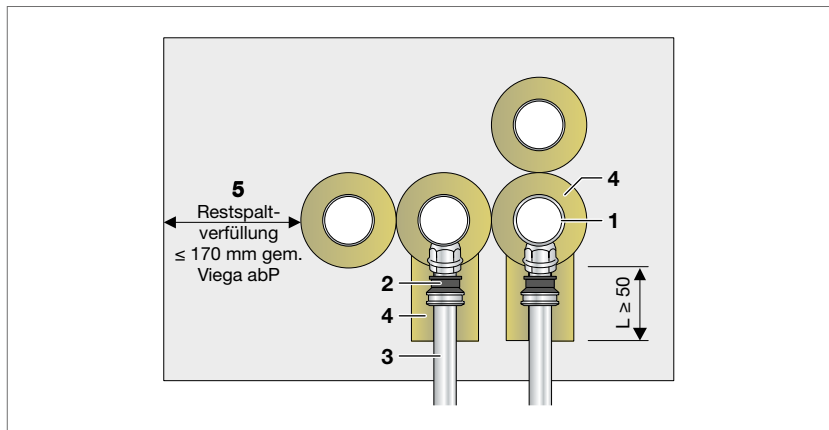


Abb. 12: Das Brandschutz System „Viega Mischinstallation Versorgung“ kann im Nullabstand zu allen Rohrleitungsabschottungen gem. Viega abP P-2400/003/15-MPA BS verlegt werden.

- 1 Hauptleitung Viega Metallrohrsystem
- 2 Einsteckstück innerhalb der Isolierung
- 3 Anschlussleitung aus Raxinox
- 4 Mineralfaserschale ROCKWOOL 800 gemäß Abschnitt 2.1, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen

Lösungen: Wohnungswasserzählereinheiten

Die Versorgung der Nutzer in den Etagen bei mehrgeschossigen Wohngebäuden erfolgt meist durch metallische Versorgungsleitungen in den Schächten.

Wohnungswasserzähler werden etagenweise gesetzt, um die Nutzungseinheiten absperrn bzw. erfassen zu können. Die Anbindung der Stockwerksleitungen zur Versorgung der Nutzungseinheiten wird in der Regel aus flexiblen Mehrschichtverbundrohrleitungen hergestellt. Der Übergang auf diese brennbaren Mehrschichtverbundrohre erfolgt in aller Regel direkt nach der Wohnungswasserzählereinheit. Da die metallische Strangrohrleitung Brandabschnitte durchdringt und ein- oder beidseitig dieses Brandabschnittes brennbare Rohre angeschlossen werden, handelt es sich um eine Mischinstallation.

Der Brandschutznachweis für so eine klassifizierte Abschottung ist eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG).

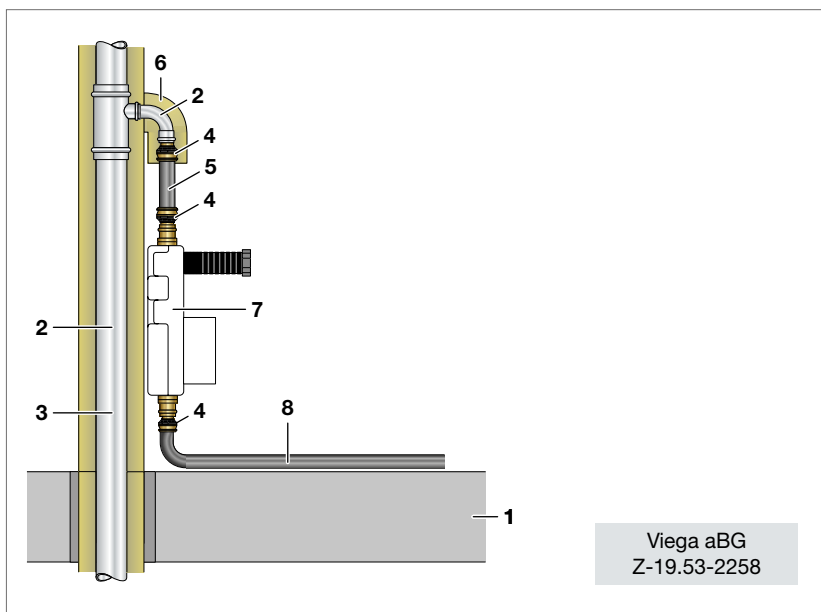


Abb. 13: Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzähler mit Bauartgenehmigung

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 2 auf Seite 9
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 2 auf Seite 9
- 4 Viega Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück
- 5 Viega Raxofix/Sanfix Fosta, Länge ≥ 100 mm, Tab. 2 auf Seite 9
- 6 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 7 Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit
- 8 Viega Raxofix/Sanfix Fosta

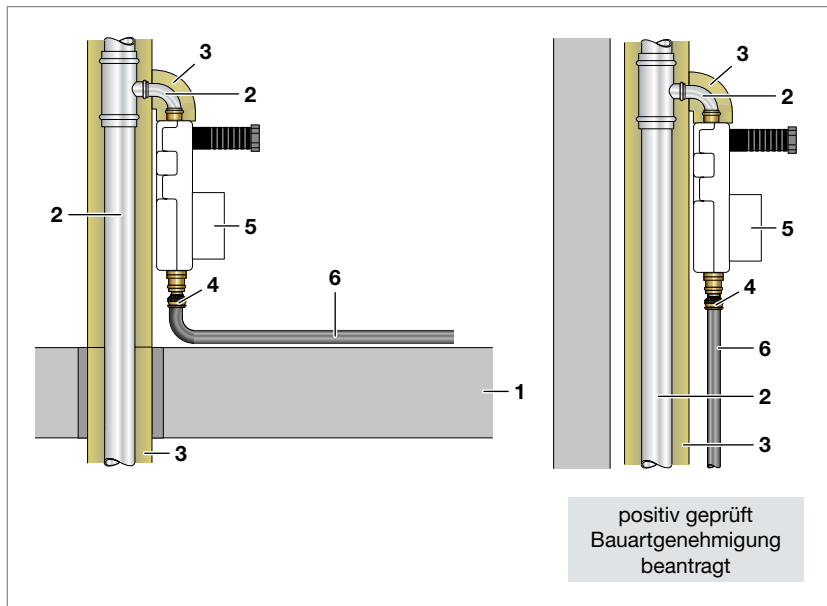


Abb. 14: Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit, positiv geprüft

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 4
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 4
- 4 Viega Raxofix-Einsteckstück
- 5 Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit
- 6 Viega Raxofix

Viega Rohrleitungssysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmlänge/-dicke Strangleitung [mm]
Profipress	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	Ausführung: L ≥ 2000 mm von Oberkante Decke nach unten bzw. L ≥ 1000 mm oberhalb der Decke d ≥ 20 mm
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$	
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	
Sanpress Sanpress Inox	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.451 Verbinder aus Rotguss und Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	
		> 18 bis ≤ 22	$\geq 1,2$	
		> 22 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,5$	
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18	$\geq 1,2$	
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen und innenverzinkt	≤ 18	$\geq 1,2$	
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10220 DIN EN 10255	$\leq 26,9$	$\geq 1,2$	
		$> 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,5$	
Raxofix	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16		
		20		
		25		

Tab. 4: Lösung Viega Wohnungswasserzählereinheit

Lösungen: Raxofix Kreuzstück/Raxofix Verteiler (Spinnenverteiler)

In der Sanierung im Wohnungsbau werden nach der Viega Absperr-/Reguliertorrichtung und der Zählereinheit oft Raxofix Kreuzstücke oder Raxofix Verteiler eingesetzt, um die Objekte in alle Richtungen auch als Ringleitung versorgen zu können. Nach dem Raxofix Kreuzstück bzw. Raxofix Verteiler werden der Anschluss bzw. die Ringleitungen aus Raxofix Rohr erstellt. Da der Steigestrang, der die Decke durchdringt, in der Regel als Metallrohrleitung ausgeführt wird, handelt es sich im Gesamten um eine Mischinstallation. Mit der Bauartgenehmigung aBG Z-19.53-2258 bietet Viega eine sichere Lösung an (Abb. 15). Besteht der Wunsch, die Absperr-/Reguliertorrichtung und Zählereinheit mit Metallrohrleitung anzuschließen, bietet hier die Viega Wohnungswasserzählereinheit und danach das Viega Raxofix Kreuzstück bzw. Raxofix Verteiler mit Übergang auf Raxofix Rohre die ideale Lösung. Die brandschutztechnische Wirksamkeit der Viega Systemkomponenten wurde im Brandversuch bestätigt. Eine Erweiterung der Bauartgenehmigung wurde beantragt (Abb. 16).

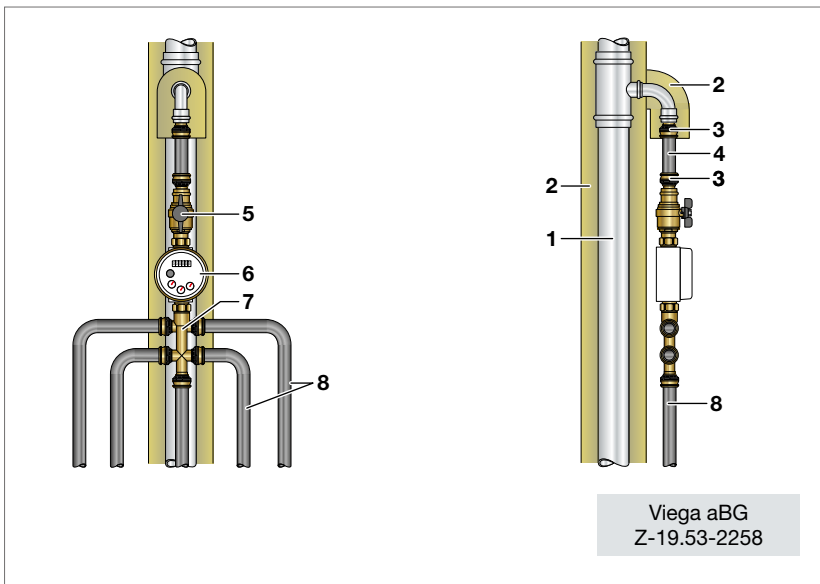


Abb. 15: Viega Spinnenverteiler mit Bauartgenehmigung

- 1 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 2 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 3 Viega Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück
- 4 Viega Raxofix bzw. Sanfix Fosta, Länge ≥ 100 mm
- 5 Viega Easytop-Absperr-Reguliertorrichtung
- 6 Zählereinheit
- 7 Viega Raxofix Kreuzstück/Verteiler (Spinnenverteiler)
- 8 Viega Raxofix

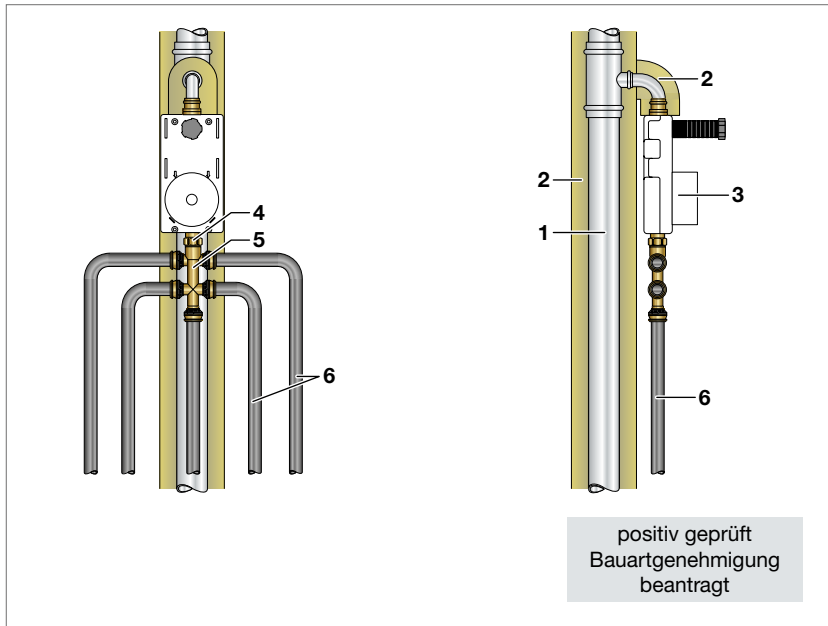


Abb. 16: Viega Spinnenverteiler, positiv geprüft

- 1 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 5
- 2 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 5
- 3 Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit
- 4 Viega Raxofix-Einsteckstück/Übergang
- 5 Viega Raxofix-Kreuzstück/Verteiler (Spinnenverteiler)
- 6 Viega Raxofix

Viega Rohrleitungssysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmlänge/-dicke Strangleitung [mm]
Profipress	Kupfer	≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	$\geq 1,0$ $\geq 1,2$ $\geq 1,5$	Ausführung: $L \geq 2000$ mm von Oberkante Decke nach unten bzw. $L \geq 1000$ mm oberhalb der Decke $d \geq 20$ mm
Sanpress Sanpress Inox	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.451 Verbinder aus Rotguss und Edelstahl	≤ 18 > 18 bis ≤ 22 > 22 bis ≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	$\geq 1,0$ $\geq 1,2$ $\geq 1,2$ $\geq 1,5$ $\geq 1,5$	
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$	
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen und innenverzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$	
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10220 DIN EN 10255	$\leq 26,9$ $> 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,2$ $\geq 1,5$	
Raxofix	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16 20 25		

Tab. 5: Viega Rohrleitungssysteme für Spinnenverteiler

Lösungen: Absperr-/Reguliervorrichtungen

Die Versorgung der Nutzungseinheiten in den Etagen bei mehrgeschossigen oder komplexen Gebäuden erfolgt meist durch metallische Versorgungsleitungen in den Schächten. Ventile/Absperr- /oder Reguliervorrichtungen werden meist etagenweise gesetzt, um Nutzungseinheiten absperrn bzw. regulieren zu können. Die Anbindung der Stockwerksleitungen zur Versorgung der Nutzungseinheiten wird in der Regel aus flexiblen Mehrschichtverbundrohrleitungen (bzw. Raxinox) hergestellt. Der Übergang auf diese brennbaren Mehrschichtverbundrohre (bzw. Raxinox) erfolgt in aller Regel direkt nach der Absperr-/Reguliervorrichtung. Da die metallische Strangrohrleitung Brandabschnitte durchdringt und ein- oder beidseitig dieses Brandabschnittes brennbare Rohre angeschlossen werden, handelt es sich um eine Mischinstallation.

Der Brandschutznachweis für so eine klassifizierte Abschottung ist eine (aBG) allgemeine Bauartgenehmigung (Raxinox positiv geprüft).

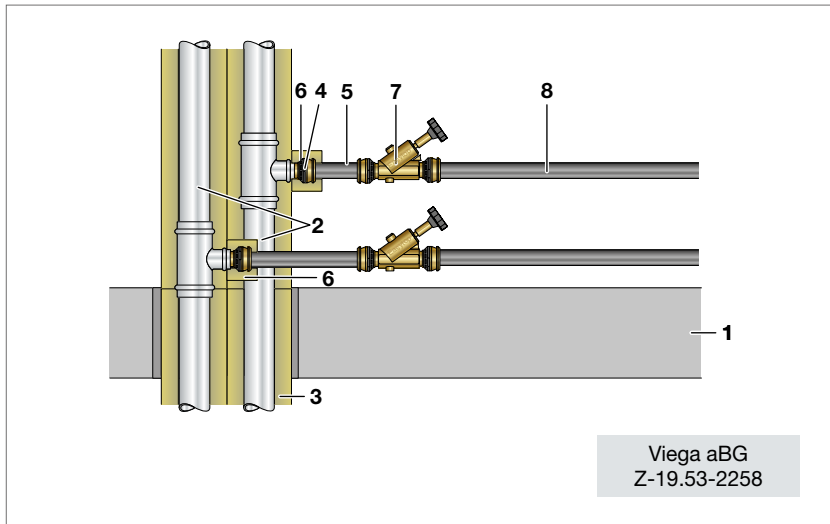


Abb. 17: Viega Easytop-Ventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn mit Bauartgenehmigung

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 4 Viega Raxofix/Sanfix Fosta-Einsteckstück
- 5 Viega Raxofix/Sanfix Fosta, Länge ≥ 100 mm, Tab. 1 auf Seite 8
- 6 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge 50 mm
- 7 Viega Easytop-Ventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn
- 8 Viega Raxofix/Sanfix Fosta

Armaturen	DN
Easytop-Schrägsitzventil	15
	20
	25
Easytop-Rückflussverhinderer	15
	20
	25
Easytop-Zirkulationsventil	15
	20
Easytop-Kugelhähne	15
	20
	25
Easytop-UP-Freifluss- und Geradesitzventile	15
	20
	25
Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit	20

Tab. 6: Zulässige Armaturen bei Viega Mischinstallation

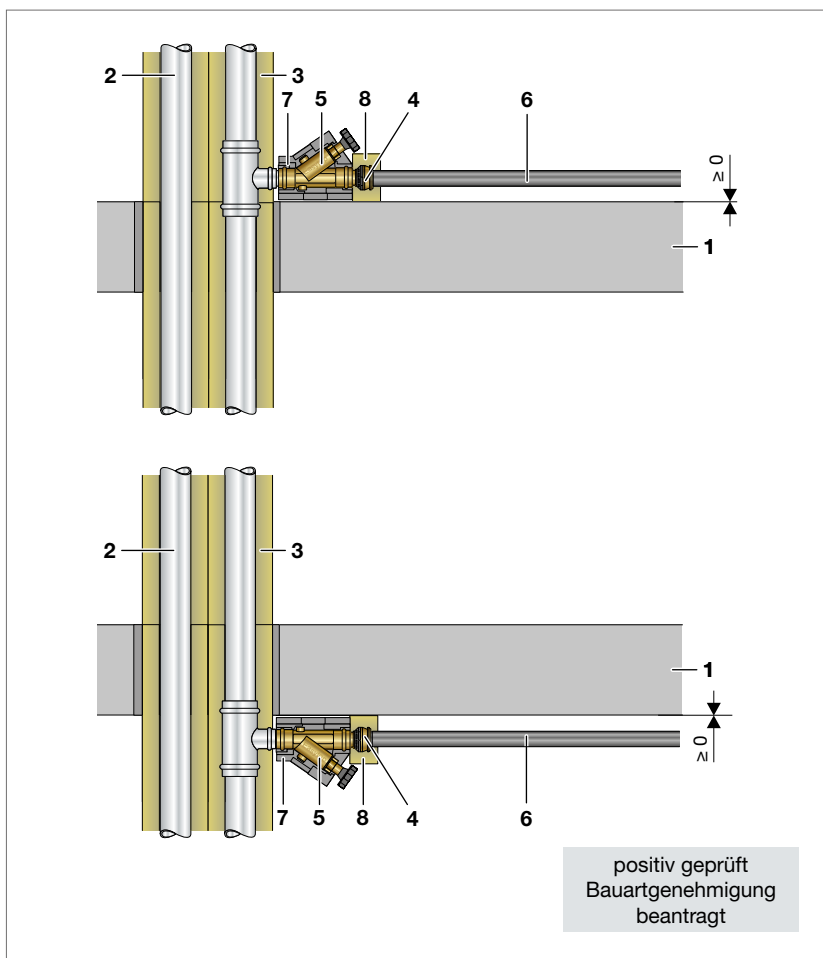


Abb. 18: Viega Easytop-Ventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn, positiv geprüft

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 4 Viega Raxofix-Einsteckstück
- 5 Viega Easytop-Ventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn DN 25
- 6 Viega Raxofix
- 7 Viega Easytop-Dämmschale
- 8 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge 50 mm

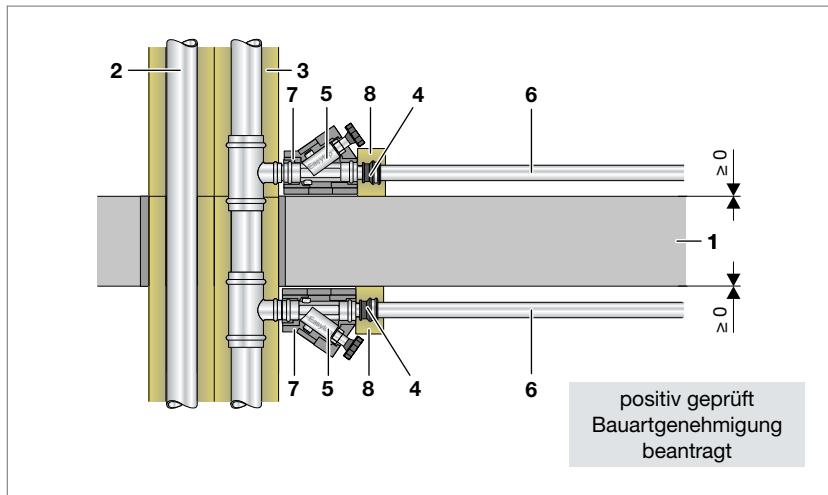


Abb. 19: Viega Schrägsitzventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn/Raxinox, positiv geprüft

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 4 Viega Raxinox-Einsteckstück
- 5 Viega Easytop-Ventil/Rückflussverhinderer/Kugelhahn DN 15 bis DN 20
- 6 Viega Raxinox d 16 und 20 mm
- 7 Viega Easytop-Dämmschale
- 8 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge 50 mm

Armaturen	DN
Easytop-Schrägsitzventil	15
	20
Easytop-Rückflussverhinderer	15
	20
Easytop-Inox-Kugelhähne	15
	20

Tab. 7: Lösung Viega Easytop und Raxinox

Lösungen: Wechsel in der Nutzungseinheit

Die Versorgung der Nutzungseinheiten bei ausgedehnten Gebäuden erfolgt meist durch metallische Versorgungsleitungen in den Schächten.

Die Abzweige in den Etagen werden manchmal bis in die zu versorgenden Räumlichkeiten als Metallrohrsystem ausgeführt. In Vorwandkonstruktionen bis zum Verbraucher werden die Versorgungsleitungen in der Regel als Mehrschichtverbundrohre verlegt. Der Übergang auf diese brennbaren Mehrschichtverbundrohre erfolgt dann irgendwo zwischen dem Abzweig an der Strangrohrleitung und Verbrauchsobjekt. Da die metallische Strangrohrleitung Brandabschnitte durchdringt und ein- oder beidseitig dieses Brandabschnittes brennbare Rohre angeschlossen werden, handelt es sich um eine Mischinstallation.

Der Brandschutznachweis für so eine klassifizierte Abschottung ist eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG)

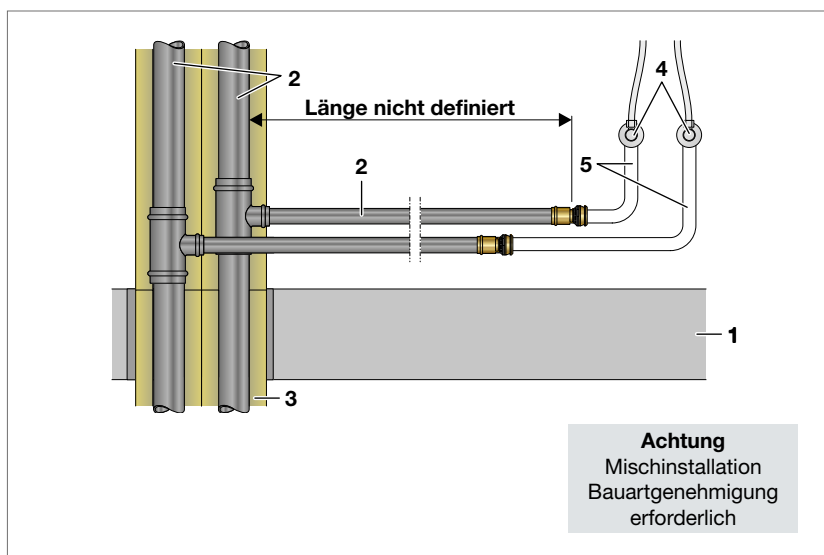


Abb. 20: Rohrwechsel in der Nutzungseinheit ist Mischinstallation

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Rohrleitungssystem Metall
- 3 Brandschutzdurchführung mit Prüfzeugnis (abP)
- 4 z. B. Waschtischanschluss
- 5 Rohrleitung brennbar

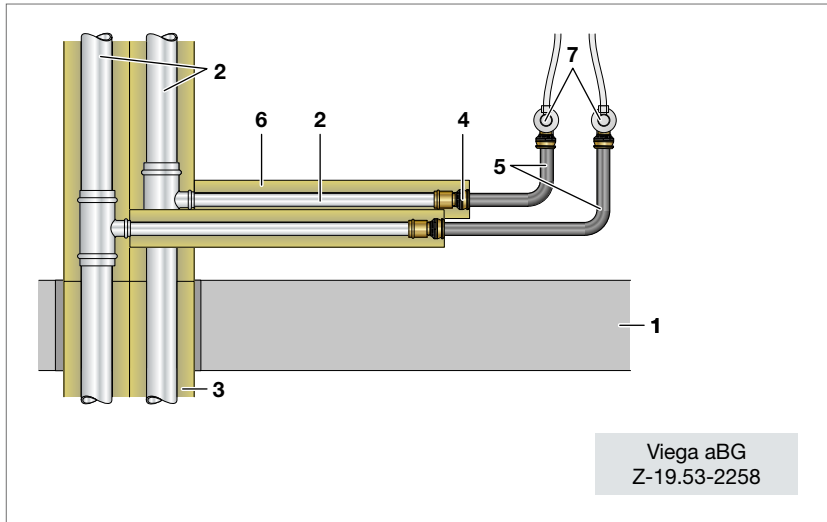


Abb. 21: Rohrwechsel mit Viega Bauartgenehmigung

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Rohrleitungssystem gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 3 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm, Länge gemäß Tab. 1 auf Seite 8
- 4 Viega Raxofix/Sanfix Fosta Übergangsstück
- 5 Viega Raxofix/Sanfix Fosta
- 6 ROCKWOOL 800, Dämmdicke $d \geq 20$ mm
- 7 z. B. Waschtischanschluss

Mischinstallation Entsorgung/ Entwässerung

Entwässerungsleitungen werden in der Baupraxis oft als Mischinstallation errichtet. Hierbei wird die Strangleitung aus nichtbrennbaren Guss SML-Leitungen erstellt.

Die Stockwerksanbindungsleitungen werden dann in der Regel als Kunststoffrohre oder schalldämmte Kunststoffrohre ausgeführt. Die Anbindung dieser brennbaren Rohre erfolgt in der Regel im Fußbodenbereich direkt am Abzweig des Guss SML-Formteils am Strang über einen sogenannten Konfix-Verbinder.

Hinweis:

Brandschutzlösungen bei Mischinstallationen im Entwässerungsbereich müssen sorgfältig geplant und genau nach Verwendbarkeitsnachweis ausgeführt werden.

Viega stellt mit der **allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2259** ein **Viega Brandschutzsystem für Mischinstallationen in der Entsorgung vor**.

Das System kommt **ohne zusätzliche Brandschutzelemente** aus.

Diese Anwendung kann bei Guss SML-Strangleitungen in DN 100, 125 oder 150 erfolgen. Der Anschluss der Objekte erfolgt oberhalb der Decke über einen Guss SML-Abzweig, entweder direkt am Guss SML-Formteil (Abzweig) über einen Konfix-Verbinder, oder später an der Stockwerksanbindeleitung (Guss SML) mittels Konfix-Verbinder.

Am Konfix-Verbinder kann der im Viega Spülkasten-Set enthaltende Viega WC-Anschlussbogen entweder direkt oder mittels 45 Grad PP-Bogen angeschlossen werden.

Damit ist auch der direkte Anschluss der Stockwerksanbindeleitung am Abzweig der Guss SML-Rohrleitung über einen Konfix-Verbinder mit Kunststoff-Sammelleitungen aus PP möglich.

Die Größe der Stockwerksanbindeleitung in der Etage ist auf maximal DN 100 begrenzt.

Verwendet werden dürfen alle Viega Sanitär-Vorwandelemente in beliebiger Reihenfolge (Viega Prevista Dry Plus/Prevista Dry positiv geprüft):

- Viega Spülkästen Steptec, Eco Plus
- Viega Urinal-Elemente
- Viega Bidet-Elemente
- Viega Waschtisch-Elemente

Nach mindestens einem Viega Vorwandelement dürfen Viega Entwässerungsobjekte:

- Viega Boden- und Badabläufe
- Viega Duschrinnen
- Viega Wandabläufe

mit Wasservorlage angeschlossen werden.

Die Viega Vorwand/Entwässerungsobjekte als auch die Entwässerungsleitungen sind durchgängig durch eine mind. 12,5 mm GKB-Platte, gespachtelt und an Standard-Bauprofilen (UW, CW) befestigt von der Nutzungseinheit abzutrennen.

Dies ist in der Baupraxis meist durch die Vorwand, Abkofferungen oder Abmauerungen gegeben. Die Abtrennung muss aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen.

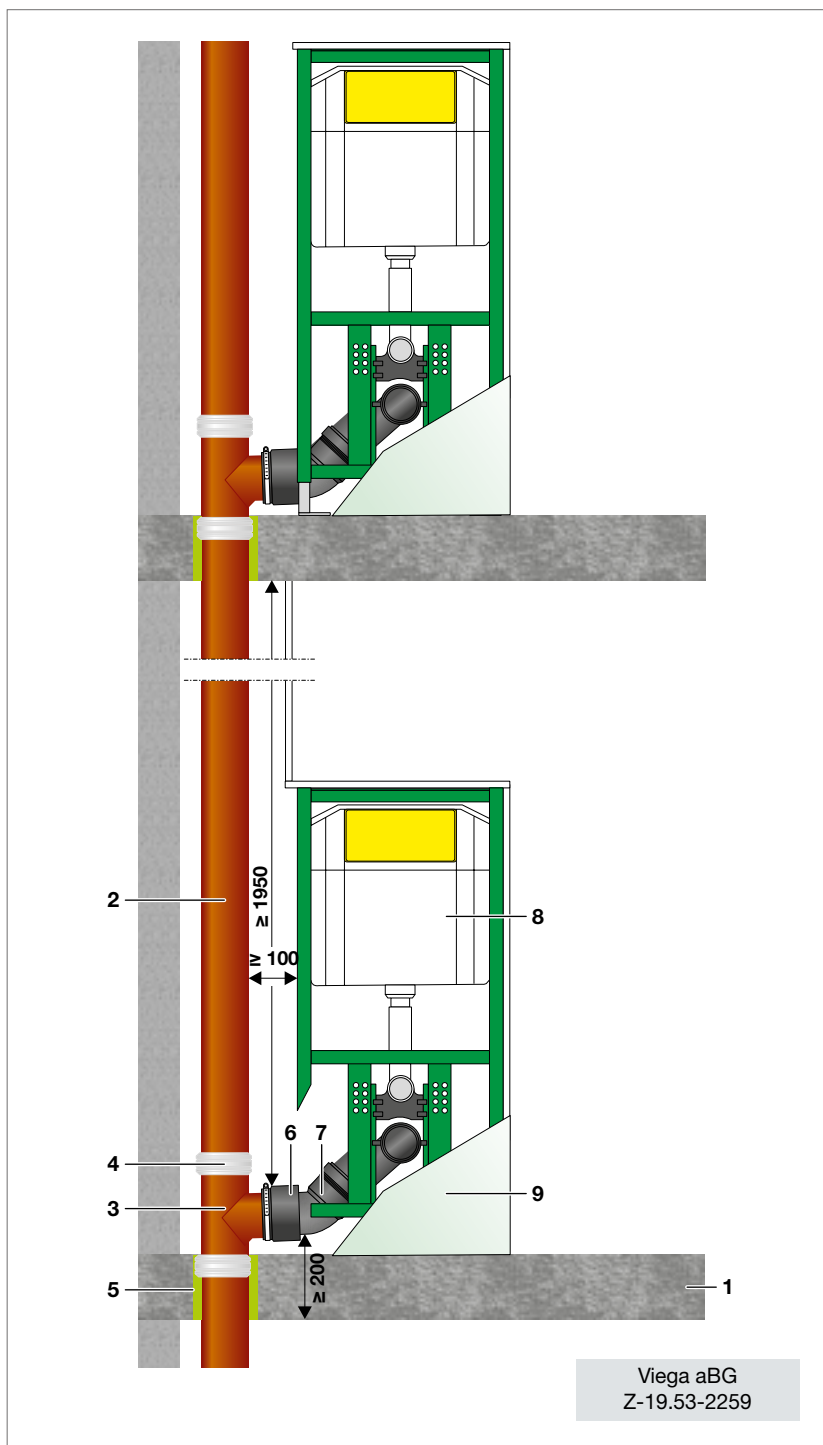


Abb. 22: Aufbau Mischinstallation, „Viega Spülkästen mit Guss-Abflussleitungen“

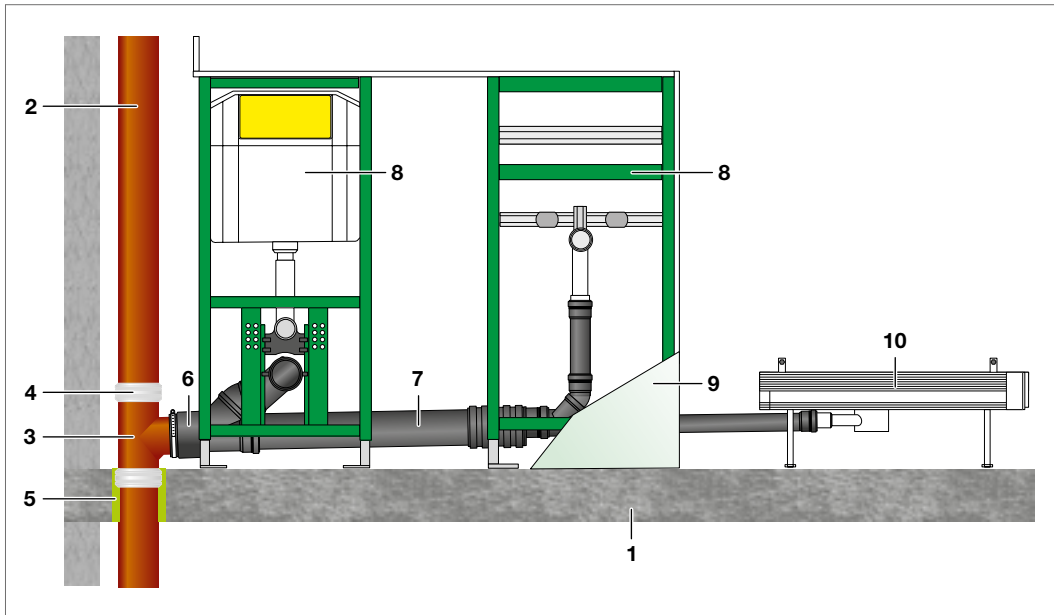


Abb. 23: Beispiel einer Badezimmermontage in Mischinstallation nach Viega Bauartgenehmigung (aBG)

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss SML DN 100, 125, 150
- 3 Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4 Rapid-Verbinder
- 5 Klimarock d = 20 mm, in Deckenstärke,
- 6 Konfix-Verbinder
- 7 Kunststoff-Abwasserleitung
- 8 Viega Vorwandelemente Spülkasten, Waschtisch, Bidet und Urinal
- 9 GKB-Platten 1 x 12,5 mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)
- 10 Viega Entwässerungsobjekte: Bad- und Bodenablauf, Duschrinne oder Wandablauf

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

- A komplette Gussinstallation
- B Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 1950 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

Neue Lösungen mit Viega Prevista Dry Plus/Prevista Dry

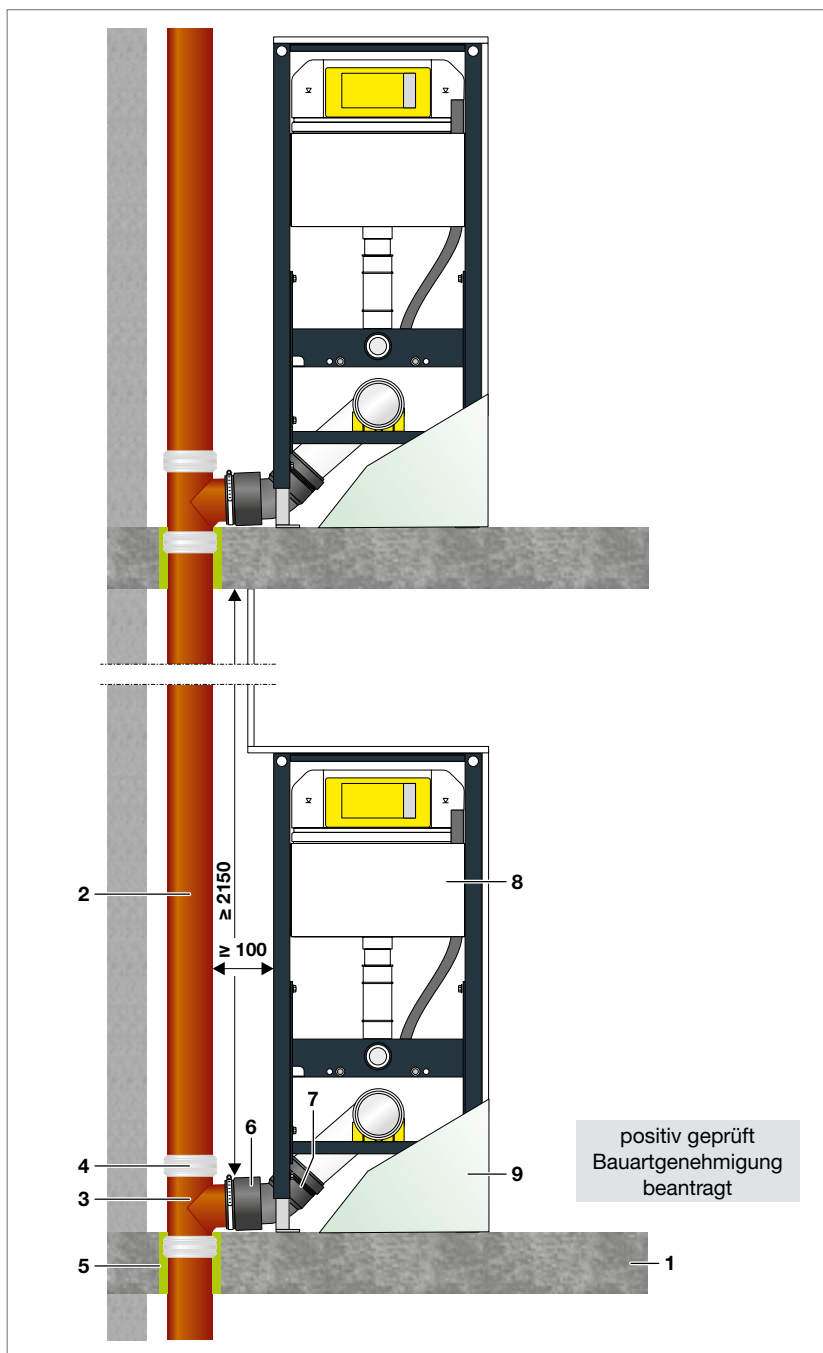


Abb. 24: Aufbau Mischinstallation mit Viega Prevista Dry Plus/Prevista Dry

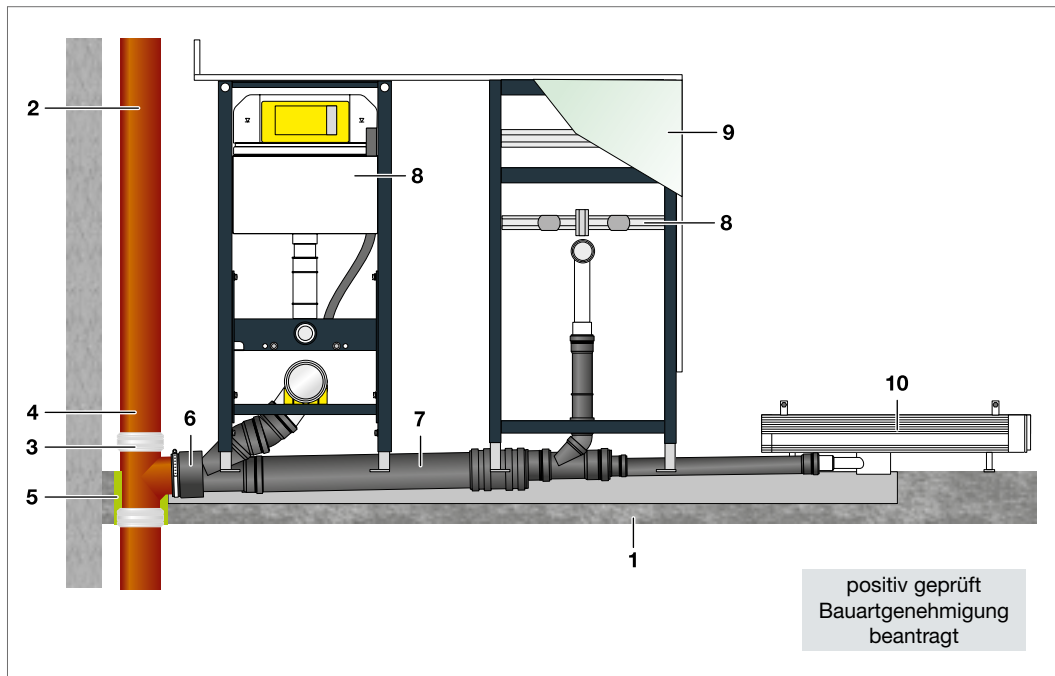


Abb. 25: Beispiel einer Badezimmermontage mit Prevista Dry

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss SML DN 100, 125, 150
- 3 Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4 Rapid-Verbinder
- 5 Klimarock d = 20 mm, in Deckenstärke,
- 6 Konfix-Verbinder
- 7 Kunststoff-Abwasserleitung Abb. 26 auf Seite 33
- 8 Viegas Prevista Dry Plus/Prevista Dry WC-Element
Viegas Prevista Dry Plus/Prevista Dry WT-Elemente
Viegas Prevista Dry Plus/Prevista Dry Urinal-Elemente
Viegas Prevista Dry Plus/Prevista Dry Bidet-Element
- 9 Viegas Gipskarton Verkleidungsplatte 1 x 18 mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)
- 10 Viegas Entwässerungsobjekte:
Bad- und Bodenablauf, Duschrinne oder Wandablauf

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

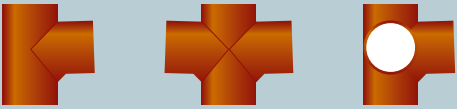
- A komplette Gussinstallation
- B Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 2150 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

Sammelschlussleitungen bei Prevista Dry Plus/Prevista Dry

Wandstärke bei DN 100 \geq 2,7 mm	Mögliche Anbindeleitung (\leq 100 mm) an Gussfallstrang
Gussrohre (RAL-GEG)	
Rohre nach DIN EN 1451-1 (HT)	
Conel drain Z-42.1-510	
Rehau RAUPIANO PLUS Z-42.1-223	
Wavin AS Z-42.1-228	
Wavin SiTech Z-42.1-403	
Ostendorf Skolan db Z-42.1-217	
Poloplast Polo KAL 3S Z-42.1-341	
Poloplast Polo KAL NG Z-42.1-241	
Poloplast Polo KAL XS Z-42.1-506	
FRIAPHON Z-42.1-220	
PIPELIFE Master 3 Z-42.1-481	
G+F Silenta Premium Z-42.1-411	

Abb. 26: Mögliche Anbindeleitung an Gussfallstrang

Anschlussmöglichkeiten an Strangrohrleitung



Strangrohr DN	Anschlussleitung DN	Anwendung
DN 50	DN 50	beliebig viele
DN 80 DN 80	DN 50 DN 80	beliebig viele beliebig viele
DN 100 DN 100 DN 100	DN 50 DN 80 DN 100	beliebig viele beliebig viele beliebig viele
DN 125 DN 125 DN 125 DN 125	DN 50 DN 80 DN 100 DN 125	beliebig viele beliebig viele beliebig viele nicht möglich
DN 150 DN 150 DN 150 DN 150 DN 150	DN 50 DN 80 DN 100 DN 125 DN 150	8 Stk. möglich 3 Stk. möglich 2 Stk. möglich nicht möglich nicht möglich
Hinweis: Bei Strangrohrleitungen DN 150 darf die Gesamtöffnungsgröße der Anschlussleitungen 2 x DN 100 nicht überschreiten. Mindestabstand von ≥ 2150 mm zwischen Unterkante oberer Geschossdecke und Oberkante oberster Abzweig (Anschlussleitung) beachten!		

Tab. 8: Anschlussmöglichkeiten an Strangrohrleitung

positiv geprüft
Bauartgenehmigung
beantragt

Tiefer Einbau am Abzweig/Anschluss der Objekte

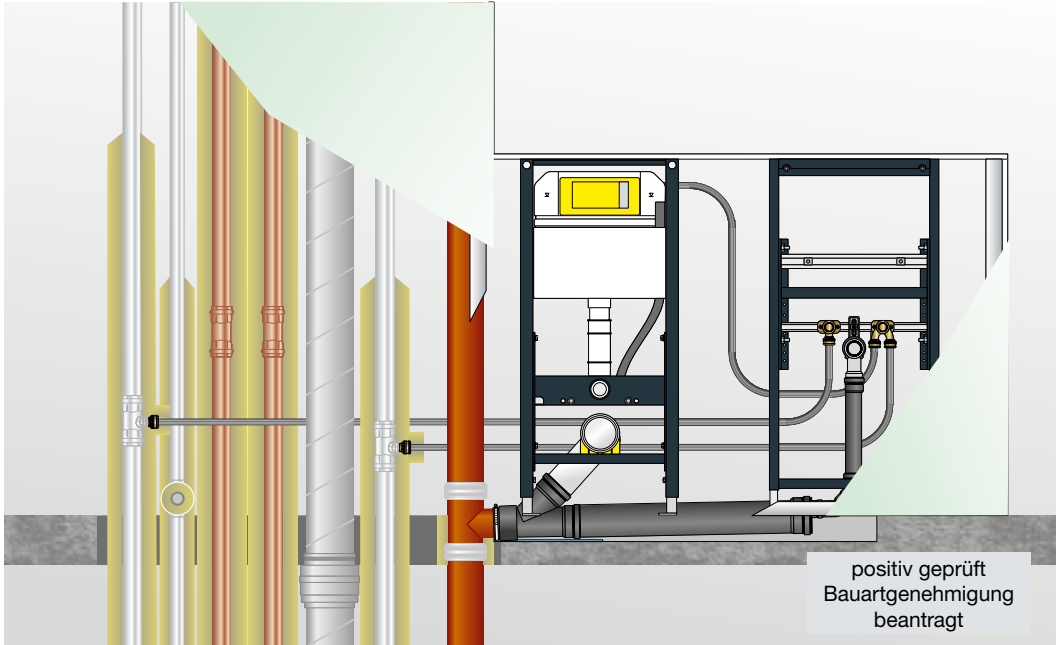


Abb. 27: Tiefer Einbau der Anschlussleitung

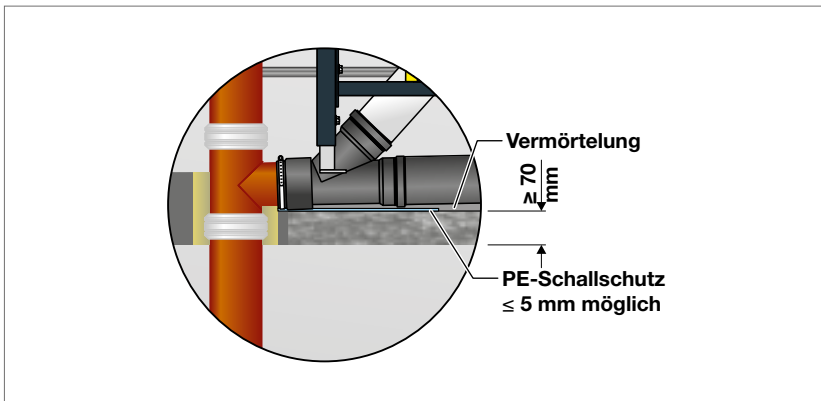


Abb. 28: Detail/Tiefer Einbau

Der Abzweig kann in der Rohdecke erfolgen. ≥ 70 mm Restdeckenstärke müssen verbleiben. So ist der Anschluss von Viega Boden- und Badabläufen, Duschrinnen oder Wandabläufen nach den Vorwandelementen bodeneben möglich.

Anbindeleitungen Raxofix

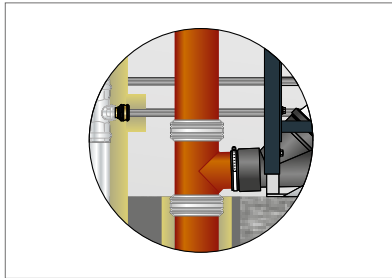


Abb. 29: Raxofix ohne Dämmung

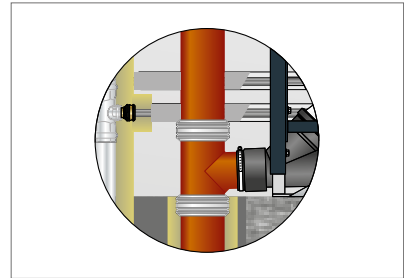
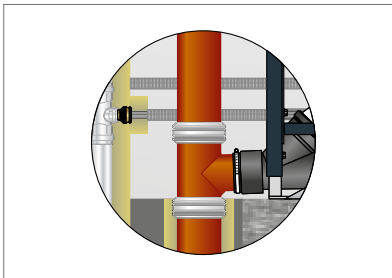


Abb. 30: Raxofix vorgedämmt

Der Anschluss der Objekte kann direkt mit Raxofix (max. 5 Leitungen ≤ 32 mm) erfolgen. Nichtbrennbare Dämmung (z. B. ROCKWOOL 800) möglich.

Der Anschluss der Objekte kann direkt mit vorgedämmten Raxofix (max. 5 Leitungen ≤ 32 mm, Rundum-dämmung ≤ 13 mm) erfolgen.



Der Anschluss der Objekte kann direkt mit Raxofix im Schutzrohr (max. 5 Leitungen ≤ 32 mm) erfolgen.

Abb. 31: Raxofix im Schutzrohr

	Dämmung			
	ohne	Mineralwolle	brennbar vorgedämmt	im Schutzrohr
Profipress $\leq 108,0$	X	X		
Sanpress/Sanpress Inox $\leq 108,0$	X	X		
Prestabo $\leq 108,0$	X	X		
Megapress $\leq 114,3$	X	X		
*Raxofix ≤ 32	X	X	X	X
*Sanfix Fosta ≤ 32	X	X		
*bis zu 5 Leitungen ≤ 32 mm möglich				

Tab. 9: Rohrleitung und Dämmung neben Viega Mischinstallation Entsorgung

Weitere Einbauten

Einbauten*	Viega Easytop
UP Wohnungswasserzählereinheit	✓ einfach + doppelt
Gradsitzventil	✓
Schalter	✓ ohne zusätzliche Maßnahmen
Steckdosen	✓ ohne zusätzliche Maßnahmen
*positiv geprüft	

Tab. 10: Einbauten/Viega Mischinstallation Entsorgung

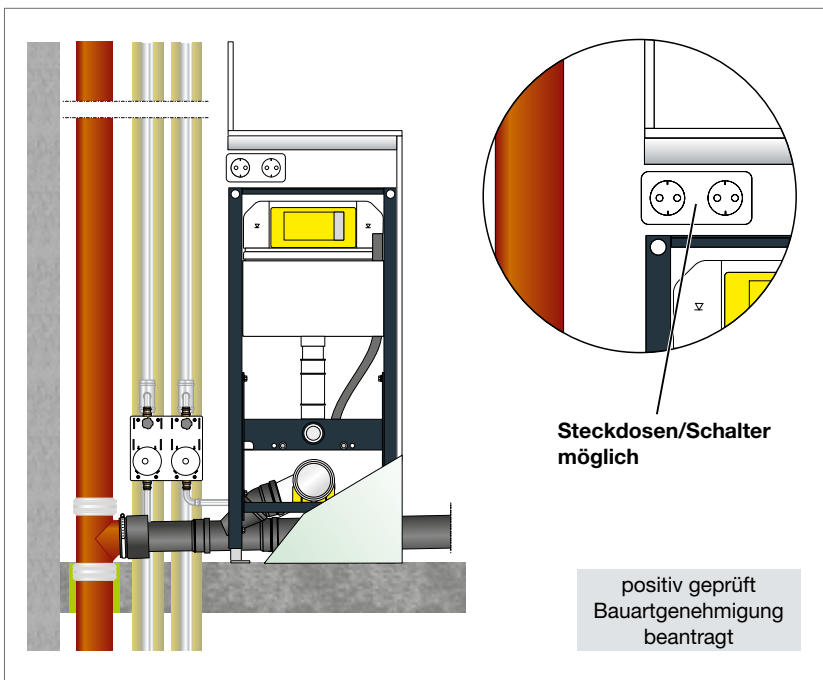


Abb. 32: Geprüfte Einbauten bei Viega Mischinstallation Entsorgung

Die Brandschutzlösungen für Mischinstallation in der Entsorgung nach Viega aBG Z-19.53-2259 umfassen neben den Viega Systemen stets auch eine Abkofferrung aus mind. 12,5 mm GKB Platten oder der Viega Gipskarton Verkleidungsplatte. Häufig werden diese Abkofferrungen durchdrungen von Absperr-/Meß-/ oder Zählleinrichtungen, wie der Viega Easytop-UP-Wohnungswasserzählereinheit oder Geradsitzventilen, weiteren Einbauten wie Steckdosen oder Schaltern. Viega hat seine Lösungen im System Prevista Dry nun auch mit solchen Einbauten erfolgreich nachgewiesen.

Optimierte Schachtlösung

Viega bietet mit der Kombination aus dem Viega Prüfzeugnis abP P-2400/003/15-MPA BS, den Viega Bauartgenehmigungen aBG Z-19.53-2258 und 2259 und den Verwendbarkeitsnachweisen für die Absperrvorrichtungen der WC- Abluft Anlagen bzw. ggf. die Verwendbarkeitsnachweise der Brandschutzmaßnahmen für Abwasserleitungen eine optimale Konstellation um die Anforderungen der täglichen Baupraxis zu erfüllen.

Die Steinwolldämmschalen bzw. -matten sorgen für sicheren Schall- und Brandschutz der Rohrleitungen mit möglichem Nullabstand.

Übergänge von Viega Metallrohrsystemen im Strang auf die flexiblen Viega Rohrleitungssysteme Raxofix und Sanfix Fosta in der Stockwerksanbindung sind ebenso nachgewiesen wie die Verwendbarkeit sämtlicher Viega Vorwandelemente.

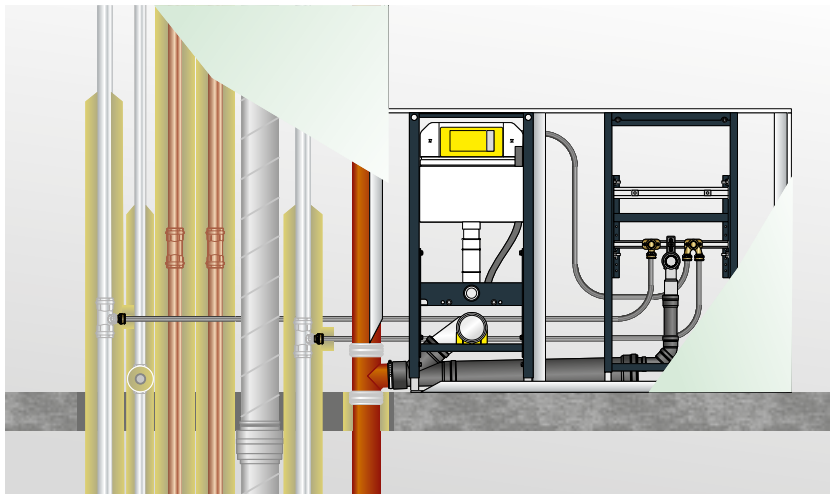


Abb. 33: Wirtschaftlicher Schachtaufbau mit Guss SML Falleitung

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- aBG für die Entsorgungsleitungen und Viega Vorwandelemente Z-19.53-2259, Übereinstimmungserklärung und positiv geprüft
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abluftleitung

Der Einsatz von Kunststoffabwasserleitungen mit Brandschutzmanschetten nach Viega abP P-2400/003/15-MPA BS kann den Gesamtplatzbedarf bei der Deckendurchdringung um weitere ca. 50 mm reduzieren.

Je nach Anwendungsfall, Rohrtyp, Rohrhersteller und Rohrdimension kann hierzu 14 unterschiedlichen Brandschutzmanschetten verwendet werden.

Rohrtyp, Rohrhersteller und Rohrmaterial müssen auf die Brandschutzmaßnahme abgestimmt sein. Die entsprechenden Verwendbarkeitsnachweise sind zu beachten.

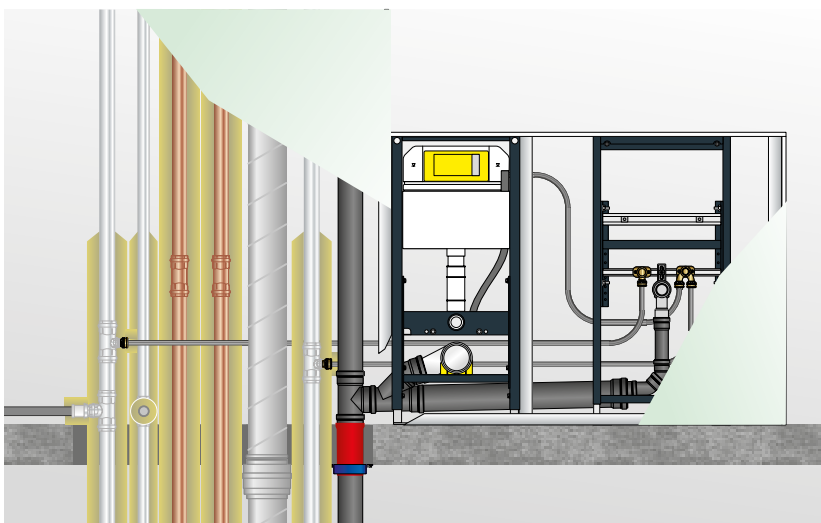


Abb. 34: Schachtaufbau mit Kunststoffabwasserleitungen

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für die Entsorgungsleitungen
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abluftleitung

Geringstmögliche Abstände lassen sich auch bei Verwendung von Guss-SML-Abflussleitungen in Mischinstallation erzielen. Da die Abschottung z. B. beim System Doyma Konfix^{Pro} an der Anbindeleitung anzuordnen ist, entfallen platzintensive Maßnahmen am Guss-SML-Strangrohr.

Dadurch kann der Deckendurchbruch nochmals bis zu 40 mm schmäler als bei der Verwendung von Kunststoffabwasserleitungen ausgelegt werden.

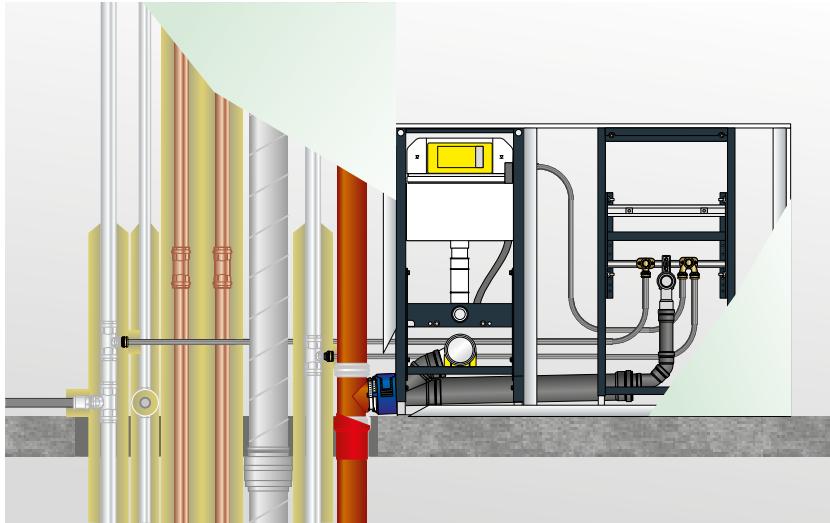


Abb. 35: Schachtaufbau mit Guss-SML-Abwasserleitungen in Mischinstallation

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Mischinstallation Z-19.17-2074 (Konfix Pro)
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abflutleitung

Kennzeichnung von Brandabschottungen

Die Viega Brandschutzlösungen „Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen“ (Mischinstallation Entsorgung) und „Viega Mischinstallation Versorgung“ benötigen als Verwendbarkeitsnachweis eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG).

Jede Abschottung nach einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) muss vom Errichter mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden.

Dazu ist ein Brandschutzschild unmittelbar an der Abschottung anzubringen. Der Errichter der Rohrabschottung hat den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand zu halten ist

Brandabschottung



R30
 R60
 R90
 R120

- Rohrabschottung nach abP P-2400/003/15-MPA BS
- Rohrabschottung nach abP MPA-E-09-005
- Rohrabschottung „Advantix“
DIBt Zul.-Nr.: Z-19.17-1770
- Rohrabschottung „Viega Mischinstallation Versorgung“
DIBt aBG Nr.: Z-19.53-2258

- Rohrabschottung Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen
DIBt aBG Nr.: Z-19.53-2259
- Ringspaltverschluss nach LAR (Leitungsanlagen-Richtlinie)
- Viega Eco Plus Wandkonstruktion
P-MPA-E-06-037, EI 90
- Viega Steptec Wandkonstruktion
P-MPA-E-07-013, EI 90

Errichter:

Name/Unterschrift :

Monat/Jahr :

Brandabschottungen dürfen nicht beschädigt werden!
Bei Beschädigung oder Belegungsänderung/-ergänzung
müssen Brandabschottungen wieder zulassungskonform
hergestellt werden.

**Viega Deutschland
GmbH & Co. KG
DE-57428 Attendorn
viega.de**

Abb. 36: Viega Kennzeichnungsschild

Kennzeichnung von Brandabschottungen nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) oder Durchführung nach Leitungsanlagen Richtlinie (LAR).

In Prüfzeugnissen für Rohrdurchführungen oder bei der Ausführung nach LAR gibt es keine Vorgaben oder Anforderungen aus dem Verwendbarkeitsnachweis heraus, eine Beschilderung oder Kennzeichnung anzubringen. Im Sinne einer einheitlichen Dokumentation und um im Bestand die Abschottungen in der Zukunft noch bewerten zu können, macht eine vergleichbare Kennzeichnung wie bei der abZ oder aBG durchaus Sinn. Gerade um auch in ferner Zukunft evtl. den Bestandsschutz für die Abschottungen nachweisen zu können, sind Hinweise auf die Verwendbarkeitsnachweise wichtig und hilfreich. Allerdings sollte dazu immer die Übereinstimmungsbestätigung bzw. die Übereinstimmungserklärung vorhanden sein, mit den entsprechenden Informationen und Bewertungen von evtl. Abweichungen.



Das Bild zeigt ein Formular für die Übereinstimmungsbestätigung für aBG. Oben links steht 'Allgemeine Bauvorschriften Nr. 2.19.11.000-000'. Oben rechts ist das Logo des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) zu sehen. Der Hauptteil des Formulars ist mit 'Übereinstimmungsbestätigung' überschrieben. Darunter sind folgende Punkte aufgeführt:

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Brandabschottung** (Dämmungsgegenstand) hergestellt hat
- Bezeichnung Gebäude ...
- Ort der Errichtung ...
- Gebäude-Feuerlöschanlagen ...

Hiervon wird bestätigt, dass:

- die **Brandabschottung** ... zum Erlass in **Waren** und **Diensten** der Europäischen Union ... hinsichtlich der Erreichung der Zwecke der **Europäischen Bauvorschriften** Nr. 2.19.11 ... des Deutschen Instituts für Bautechnik ... und ggf. der Bestimmungen der Anordnungs- und Leistungsbestimmungen ... (Bauaufsichtliche genehmigt werden) und
- die für die Erreichung des Dämmungsgegenstands ... erzielten Bauqualität entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauvorschriften (Dämmungsmaßnahmen).

Das Formular enthält auch Felder für die Unterschriften des Herstellers (Name, Adresse) und des Bauherrn (Name, Adresse). Ein großer 'MUSTER' Wasserzeichen ist über das Formular gelegt. Unten rechts steht 'Anlage 1' und unten links '2014'.

Abb. 37: Übereinstimmungsbestätigung für aBG

Ausschreibung

Rohrdurchführungen Mischinstallation Versorgung mit Bauartgenehmigung

Allgemeine Beschreibung

„Viega Rohrleitungssystem-Abschottung Mischinstallation“ R 30 bis R 90, für Decke.

Brandabschottungssystem (Decke) für Viega Metallrohrsysteme für Versorgungsleitungen mit Viega Pressverbindersystemen, bestehend aus Pressverbindern und Rohren:

- Profipress, Profipress S (Kupfer) bis AD 89 mm
- Sanpress Inox, Sanpress (Edelstahl) bis AD 89 mm
- Prestabo (C-Stahl) bis AD 89 mm
- Megapress (Stahl) bis AD 88,9 mm

und Abzweigen oder Übergängen auf Viega Mehrschichtverbundrohr (Raxofix, Sanfix Fosta) mit dem Viega Raxofix, Sanfix Fosta Einsteckstück bis AD 50 mm (überall möglich)

Nullabstände zu den Abschottungen nach Viega abP P-2400/003/15-MPA BS zulässig.

Nachweis: Allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2258

Massivdecken: ≥ 150 mm

Viega Metallrohrsystem 1000 mm deckenoberseitig bzw. 2000 mm nach unten und am Übergang auf die Viega Mehrschichtverbundrohrleitung mind. bis über das Viega Einsteckstück mit ROCKWOOL 800 Rohrschale, $d \geq 20$ mm dämmen.

≤ 170 mm Ringspalt hohlraumfüllend mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen z. B. Mörtel, Beton, Gips verschließen.

Rohrdurchführungen Mischinstallation Versorgung mit Übergang auf Raxinox (positiv geprüft)

Allgemeine Beschreibung

„Viega Rohrleitungssystem-Abschottung Mischinstallation“, für Decke.

Brandabschottungssystem (Decke) für Viega Metallrohrsysteme für Versorgungsleitungen mit Viega Pressverbindersystemen, bestehend aus Pressverbindern und Rohren:

- Profipress, Profipress S (Kupfer) bis AD 89 mm
- Sanpress Inox, Sanpress (Edelstahl) bis AD 89 mm

- Prestabo (C-Stahl) bis AD 89 mm
- Megapress (Stahl) bis AD 88,9 mm

und Abzweigen oder Übergängen auf Viega Edelstahlverbundrohr (Raxinox) mit dem Viega Raxinox Einsteckstück bis AD 20 mm (überall möglich)

Nachweis: positiv geprüft, Erweiterung der aBG beantragt

Massivdecken: ≥ 150 mm

Viega Metallrohrsystem 1000 mm deckenoberseitig bzw. 2000 mm nach unten und am Übergang auf die Viega Mehrschichtverbundrohrleitung mind. bis über das Viega Einsteckstück mit ROCKWOOL 800 Rohrschale, $d \geq 20$ mm dämmen.

≤ 170 mm Ringspalt hohlraumfüllend mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen z. B. Mörtel, Beton, Gips verschließen.

Rohrdurchführungen Mischinstallation mit Bauartgenehmigung (neutral)

Allgemeine Beschreibung

„Rohrleitungssystem-Abschottung Mischinstallation“ R 30 bis R 90, für Decke.

Brandabschottungssystem (Decke) für Metallrohrsysteme für Versorgungsleitungen mit Pressverbindersystemen, bestehend aus Pressverbindern und Rohren:

- Kupfer bis AD 89 mm
- Edelstahl bis AD 89 mm
- C-Stahl bis AD 89 mm
- Stahl bis AD 88,9 mm

und Abzweigen oder Übergängen auf Mehrschichtverbundrohr (oder Edelstahlverbundrohr) mit Einsteckstück bis AD 50 mm (bzw. 20 mm) (überall möglich)

Nullabstände zu den Abschottungen anderer Versorgungsleitungen mit abP zulässig.

Nachweis: Allgemeine Bauartgenehmigung (aBG)

Massivdecken: ≥ 150 mm

Metallrohrsystem 1000 mm deckenoberseitig bzw. 2000 mm nach unten und am Übergang auf die Mehrschichtverbundrohrleitung oder das Edelstahlverbundrohrsystem mind. bis über das Einsteckstück mit Steinwolle Rohrschale $d \geq 20$ mm dämmen.

≤ 170 mm Ringspalt hohlraumfüllend mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen z. B. Mörtel, Beton, Gips verschließen.

Viega Spülkästen in Verbindung mit SML Abflussleitungen

1.1 Allgemeine Beschreibung

Entwässerungen – RAL GEG – SML-System mit Anschluss von Viega Spülkästen nach allgemeiner Bauart Genehmigung (aBG Z-19.53-2259) als Abschottung in massiven Decken (≥ 150 mm), mit Brandschutzanforderung (F30, F60 F90) [Viega Eco Plus, Steptec und weiterer Anschlussmöglichkeit von Viega Bidet- und WT-Elementen, Viega Bodenabläufen, Viega Duschrinnen und Viega Wandabläufen, (Viega Prevista Dry Plus, Prevista Dry positiv geprüft)]

1.2 Aufbau des Brandschutzsystems

Die RAL GEG SML Strangrohrleitungen dürfen in den Größen bis DN 150 ausgeführt sein. Alle Verbindungen sind mit Rapid Verbindern auszuführen. Die Rohrleitungen sind nach Herstellervorgabe zu befestigen und ggf. mit Festpunkten zu versehen. Im Bereich der Deckendurchdringung ist in Deckenstärke eine Steinwolle Lamellenmatte Klimarock (ROCKWOOL) in der Dicke von 20 mm aufzubringen. Restspalte sind mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen (z. B. Mörtel, Beton, Gips), hohlraumfüllend zu verfüllen.

Der Anschluss von Viega Spülkästen (Viega Eco Plus, Steptec, Prevista Dry Plus, Prevista Dry) muss mit RAL GEG SML Formstücken und einer Anschlussgröße von \leq DN 100 erfolgen. Die Spülkästen können entweder direkt über einen Konfix-Verbinder mit dem im Viega Lieferumfang des WC-Elementes enthaltenden Abflussbogen in die RAL GEG SML Rohrleitung eingebunden werden (hierbei beträgt der Mindestabstand zwischen WC-Element und Strangrohrleitung ≥ 120 mm) oder es kann am RAL GEG SML Formteil ein Konfix-Verbinder, befestigt mit nichtbrennbarem Spannband, als Übergang auf die brennbare Entsorgungsleitung (PP) in der Stockwerksanbindung genutzt werden. Hierbei ist ein Mindestabstand zwischen WC-Element und Strangrohrleitung von ≥ 100 mm einzuhalten.

An die Stockwerksentsorgungsleitung (brennbar oder nichtbrennbar) können nachfolgend beliebige Viega Sanitär Entwässerungsobjekte (mit Wasservorlage) wie WC-Elemente, Waschtischelemente, Urinal- und Bidet-Elemente, Boden-, Wandabläufe oder Duschrinnen weiterführend angeschlossen werden. Alle Viega Sanitärobjekte und die RAL GEG SML Strangrohrleitung sind in allen Etagen (außer in der untersten Etage, unter der Voraussetzung, dass sich dort keine Mischinstallation befindet) mit einer mind. 12,5 mm starken Gipskarton Bauplatte (GKB oder hochwertiger, Feuchtraum geeignet möglich), Fugen verspachtelt, befestigt an Standard Trockenbauprofilen (UW, CW) zu schützen. Die Stockwerksanschlussleitung (Unterkante) muss von Unterkante Decke (darunter) mind. 200 mm und die Oberkante der Stockwerksanschlussleitung muss von der Decke zur oberen Nutzungseinheit (darüber) mind. 1950 mm (Prevista 2150 mm) entfernt sein.



Programm Umfang DN 50 – 150 in der Strangrohrleitung und maximal DN 100 in der Stockwerksleitung.

Verlegung:

Nach Verlegevorschriften unter Einhaltung der DIN EN 12056/DIN 1986 Teil 100/ DIN EN 752, DIN EN 1610, entsprechend den Technischen Informationen

Verbindungen:

..... Lfd. M. RAL GEG - SML-Rohre in Handlungslängen von 3000 mm, DN, einschließlich Zuschnitt , liefern und montieren

Material:

Lohn:

Viega WC-Elemente liefern und montieren

Viega Waschtisch-Elemente liefern und montieren

Viega Urinal-Elemente liefern und montieren

Viega Bidet-Elemente liefern und montieren

Viega Bad- und Bodenabläufe liefern und montieren

Viega Duschrinnen liefern und montieren

Viega Wandabläufe liefern und montieren

Bekleidung der Abflussleitungen und Elemente mit 1 x 1,8 Viega Gipskarton Verkleidungsplatten oder hochwertiger, normgerecht befestigt an Trockenbauprofilen (UW, CW) und gespachtelt nach Herstellervorgabe.

 **Viega Technology
GmbH & Co. KG**
Postfach 430/440
57428 Attendorn
Deutschland

DE 798 970-08/19 · Änderungen vorbehalten.
Technische Beratung
Telefon +49 (0) 2722 61-1100
Telefax +49 (0) 2722 61-1101
service-technik@viega.de

Planungssoftware
Telefon +49 (0) 2722 61-1700
Telefax +49 (0) 2722 61-1701
service-software@viega.de

viega.de

